

Abschlussarbeiten 2016	Englisch 28.04.2016	Lehrermaterial RS
Sekundarabschluss I Realschulabschluss	Haupttermin	Korrekturhinweise

A) Durchführungshinweise

⌚ 120 Minuten + 15 Minuten Auswahlzeit	
Zusammensetzung	<p>Pflichtteil (Listening, Reading, Mediating) + Wahlteil (Writing)</p> <p>Hinweis: Nur die Schülerinnen und Schüler, die am Unterricht im Kurs mit erhöhten Anforderungen teilgenommen haben, erhalten neben dem Pflichtteil die Wahlaufgaben für den Kurs mit erhöhten Anforderungen.</p>
Material/Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Die Aufgaben werden auf den Aufgabenblättern gelöst. - Der Hörtext liegt im mp3-Format vor. - Die Verwendung eines zweisprachiges Wörterbuch <i>oder</i> eines elektronisches Wörterbuches ist gestattet. <p>Voraussetzungen für die Nutzung elektronischer Wörterbücher: Allen Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs einer Schule steht ein elektronisches Wörterbuch zur Verfügung. Die Wörterbücher wurden mindestens ein Jahr vor der schriftlichen Abschlussprüfung im Unterricht eingeführt und wurden anstelle herkömmlicher Wörterbücher benutzt. Die elektronischen Wörterbücher entsprechen im Wortumfang und den Möglichkeiten der Nutzung einem oder auch mehreren zugelassenen Wörterbüchern. Zusätzliche Speicherkarten werden vor Beginn der Prüfungen entfernt.</p> <p>Vom Benutzen der Wörterbücher im Bereich <i>Listening</i> wird aufgrund der begrenzten Zeit abgeraten.</p> <p>Achtung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Audioquellen zur Überprüfung des Hörverstehens sind beim Haupt- und beim Nachschreibtermin identisch. Eine Besprechung der Aufgaben darf daher nicht vor dem Nachschreibtermin erfolgen. 2. Ein Download der Hördateien zum Nachschreibtermin findet nicht statt. Die Datei des Haupttermins ist für den Nachschreibtermin vorzuhalten.
⌚ + 15 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Austeilen des gesamten Aufgabenpakets. <input type="checkbox"/> Auswahl eines Wahlteils; Rückgabe des unberücksichtigten Wahlteils.
Prüfungsverlauf (Bearbeitungszeit 120 Minuten)	<p>Die Prüfung beginnt mit dem Abspielen des Hörtextes zum Bereich <i>Listening</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Dateien werden in der gesamten Länge durchgängig <u>einmal</u> vorgespielt. Sie enthalten bereits die notwendigen Wiederholungen der Hörtexte. Alle Anweisungen und Aufträge sind ebf. in der Hördatei enthalten. Die Überprüfung dauert ca. 30 Minuten. <input type="checkbox"/> Bearbeitung der übrigen Aufgaben des Pflichtteils und des Wahlteils (Writing Set I bzw. Writing Set II).

B) Bewertungsschlüssel

Die vier Teile der Arbeit werden folgendermaßen gewichtet und bepunktet:

Listening	Reading	Mediating	Writing
23 P.	24 P.	08 P.	25 P.

C) Ermittlung der schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistung

1	2	3	4	5	6
Schriftliche Prüfung					
80 – 73 P.	72 – 65 P.	64 – 57 P.	56 – 48 P.	47 – 24 P.	23 – 0 P.
Verbindliche mündliche Prüfung					
40 – 35 P.	34 – 27 P.	26 – 19 P.	18 – 12 P.	11 – 4 P.	3 – 0 P.
Gesamtbewertung					
120 – 108 P.	107 – 92 P.	91 – 76 P.	75 – 59 P.	58 – 27 P.	26 – 0 P.

D) Lösungen bzw. Lösungsvorschläge

I. LISTENING

Für jede richtige Lösung wird ein Punkt vergeben. Es gibt keine halben Punkte. Im Listening **Part 3** sind alle Schreibweisen akzeptabel, deren Aussprache der Lautung des Originals entspricht und nicht zu inhaltsbezogenen Missverständnissen führt.

Part 1	Part 2	Part 3	Part 4
(1 – 4)	(5 – 10)	(11 – 16)	(17 – 23)
1 A	5 c	11 2 nd June 1953 (alle gebräuchlichen Schreibweisen)	17 false
2 C	6 c	12 63 / sixty-three	18 true
3 A	7 a	13 laws	19 true
4 C	8 b	14 (important) public buildings	20 false
	9 b	15 stars / influential people / singers / actors / celebrities / Paul McCartney / Marilyn Monroe (1 item)	21 false
	10 a	16 Prince of Wales / Prince Charles	22 false
			23 true

II. READING

Bei den Aufgaben zum Leseverstehen gibt es jeweils **einen** Punkt. Halbe Punkte werden nicht vergeben. Bei **Part 4** müssen beide Antwortteile vorhanden und richtig sein. Dabei sind auch Zeilenangaben zu akzeptieren, welche geringfügig abweichen, aber die zutreffenden Textpassagen enthalten.

Part 1	Part 2	Part 3	Part 4	
(1 – 5)	(6 – 10)	(11 – 17)	(18 – 24)	Line(s)
1 true	6 E	11 d	18 false	1
2 false	7 G	12 b	19 true	2-3
3 false	8 C	13 c	20 false	7
4 true	9 D	14 b	21 false	9
5 false	10 B	15 a	22 true	11
		16 d	23 false	12-13
		17 a	24 false	15

III. MEDIATING

Wir heißen Flüchtlinge willkommen

Grundsätzlich ist beim Mediating jede Lösung akzeptabel, durch die der **Empfänger** die Mitteilung **versteht und daraufhin angemessen reagieren** kann. Das schließt auch umgangssprachliche Lösungen ein. Für jede inhaltlich richtige sowie verständliche Information / Aussage wird ein Punkt vergeben. Es gibt keine halben Punkte.

Lösungsbeispiele:

Bei 5, 7 und 8 haben die vorgeschlagenen Aktivitäten den Interessen der Personen zu entsprechen.

- (1): Do you / Does your family need clothes or other things / stuff? // Is there anything you need?
- (2): Sie brauchen keine Kleidung, aber (zwei) Fahrräder (, um in die Stadt zu kommen).
- (3): (That's) No problem. // They can organise that. // They'll take care of that.
He wants to know if you have enrolled / signed up for a German course / class.
- (4): Sie haben sich / sind angemeldet. Er möchte wissen, ob es irgendwelche Aktivitäten / etwas für seine kleinen Geschwister gibt.
- (5): Your brothers and sisters / They can go on trips / pick fruit / go swimming / have barbeques / go to the playground.
- (6): Do you want me to look for something you and your parents can do? // Are you and your parents looking for something to do / activities as well?
- (7): Your father could go to Café Mosaik.
- (8): You could go to the theatre project / (Persian) concert.

IV. WRITING – Set I

Part 1 – A review: Traveladvisor.com

Die Hotelbewertung beinhaltet:

- Angaben zum Hotelaufenthalt (Hotelname und/oder Ort und Zeit)
- eine kurze Beschreibung der Situation, die im Hotel erlebt wurde (3 Aspekte; der Bezug zum Bild muss erkennbar sein)
- ob sie das Hotel weiterempfehlen oder nicht (mit kurzer Begründung)

Angesichts der Kürze der sprachlichen Leistung wird die Beurteilung von Inhalt und Sprache zusammengefasst. Den Deskriptoren sind mit Ausnahme der untersten Stufe zwei Punktzahlen zugeordnet, so dass der Leistung entsprechend differenziert bewertet werden kann. Weitere Abstufungen (z. B. 8,5 Punkte) sind nicht zulässig.

Punkte	Deskriptoren
9 oder 10	Es liegt ein fast fehlerfreier, sehr kohärenter, detailreicher Text vor. Die Aufgabe ist ausführlich, strukturiert und klar gelöst. Die Verwendung eines variablen Wortschatzes und Satzbaus ergänzt den Eindruck einer gelungenen Arbeit.
7 oder 8	Es liegt ein kohärenter Text vor, der in angemessener Länge Details darstellt und die Aufgabe erfüllt. Die seltenen, z.T. wiederkehrenden Fehler stören das Verständnis des Inhalts nicht. Wortschatz und Satzbau sind z. T. abwechslungsreich.
5 oder 6	Es liegt ein weitgehend kohärenter Text vor, in dem die Aufgabe gelöst wird, wenngleich einzelne Aspekte zu kurz oder gar nicht ausgeführt werden. Sprachliche Verstöße beeinträchtigen gelegentlich das Verständnis der Aussagen. Es überwiegen einfache Satzmuster.
3 oder 4	Es liegt ein Text vor, in dem die Aufgabe nur teilweise erfüllt wird. Einige Aspekte werden nicht berücksichtigt. Wortschatz und Syntax sind einfach und kurz. Der Text ist nicht immer kohärent. Die sprachlichen Verstöße erschweren das Verständnis des Textes.
1 oder 2	Es liegt ein Text vor, in dem die Aufgabe ansatzweise gelöst wird. Der innere Zusammenhang des Textes ist selten erkennbar und die zahlreichen sprachlichen Verstöße schränken das Verständnis des Textes ein.
0	Es liegt ein Text vor, in dem die Aufgabe nicht gelöst wird. Der Text ist inkohärent und die zahlreichen Verstöße machen das Verständnis unmöglich.

Part 2 – An article: Banning mobile phones from school?

Bei der Beurteilung des Textes wird zwischen der inhaltlichen und der sprachlichen Leistung unterschieden. Nach Feststellung und Markierung der inhaltlichen Leistung sowie der Feststellung und Kennzeichnung der sprachlichen Leistung wählen die Lehrkräfte die Deskriptoren aus der folgenden Tabelle aus, die ihren Einschätzungen entsprechen, und ermitteln auf diese Weise die Punktzahl für die inhaltliche Leistung (maximal 7,5) und die sprachliche Leistung (maximal 7,5), insgesamt also 15 Punkte.

Andere als die den Deskriptoren zugeordneten Punktzahlen sind nicht zulässig, d. h. 2 Punkte können nicht vergeben werden, sondern lediglich 1,5 oder 3.

Aufgabenstellung:

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten die folgenden Aspekte in ihren Text ein:

- allgemeine Informationen zur Benutzung von Mobiltelefonen an ihrer Schule
- Vor- und Nachteile eines Handyverbots in der Schule
- ihre begründete Meinung

Punkte	Deskriptoren Aufgabenstellung (Inhalt)	Deskriptoren Sprache
7,5	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe wird vollständig gelöst. • Alle Aspekte werden eindeutig, detailliert und differenziert dargestellt. • Wiederholungen und Abschweifungen sind gering. • Der Text ist kohärent und logisch gegliedert. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet keine Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehr klar formulierter Text • Logischer Textaufbau durch Verwendung von Konnektoren und Eindeutigkeit in den Bezügen • Differenzierte und zutreffende Lexik und Idiomatik • Sichere Verwendung verschiedener grammatischer Strukturen • Vereinzelte Normverstöße in den Bereichen Grammatik und Orthografie beruhen auf der Verwendung anspruchsvoller sprachlicher Mittel und beeinträchtigen nicht die Verständlichkeit.
6	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe wird vollständig gelöst. • Alle wesentlichen Aspekte werden eindeutig und differenziert dargestellt. • Unklare Stellen, Wiederholungen und Abschweifungen sind gering. • Der Text ist überwiegend logisch gegliedert. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet wenig Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitgehend klar strukturierter Text mit angemessener Lexik • Sichere Verwendung grammatischer Strukturen • Normverstöße in den Bereichen Grammatik und Orthografie beruhen auf der Verwendung anspruchsvoller sprachlicher Mittel und beeinträchtigen nicht die Verständlichkeit oder: Fast fehlerfreier Text, der nur eine geringe Bandbreite sprachlicher Mittel zeigt.
4,5	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe wird weitgehend vollständig gelöst. • Die Aspekte werden undifferenziert und einfach dargestellt. • Unklare Stellen, Wiederholungen und Abschweifungen häufen sich. • Bleibt ein Aspekt unbeachtet, müssen die anderen ausführlich und differenziert dargestellt werden. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet einige Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge im Text sind im Großen und Ganzen nachvollziehbar. • Einfache Lexik • Teilweise unsichere Verwendung grammatischer Strukturen • Vereinzelte grobe Normverstöße in den Bereichen Grammatik und Orthografie, die die Verständlichkeit beeinflussen.
3	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe wird nicht vollständig gelöst. • Einige Darstellungen sind sehr ungenau oder falsch. • Der Text ist z. T. inkohärent. • Der Text ist kurz (< als 80 Wörter). 	<p>Das Lesen des Textes bereitet große Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenhänge im Text sind oftmals unklar. • Einfache, z. T. ungenaue Lexik • Fehlerhafte grammatische Strukturen • Gehäufte grobe Normverstöße in den Bereichen Grammatik und Orthografie erschweren die Verständlichkeit.
1,5	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe ist (sehr) unvollständig gelöst. • Die Aspekte werden fehlerhaft dargestellt. • Viele unklare Stellen, Wiederholungen, unverständliche Abschweifungen • Der Text ist zu kurz (< als 50 Wörter). 	<p>Das Lesen des Textes bereitet außerordentliche Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Text ist weitgehend unzusammenhängend formuliert. • Unzureichende Lexik • Gravierende Normverstöße im gesamten Text, die die Verständlichkeit stark einschränken
0	Der Bezug zur Aufgabe ist nicht erkennbar.	Gravierende Normverstöße im gesamten Text, die die Verständlichkeit verhindern.

IV. WRITING – Set II

Part 1 – An e-mail: Giving advice

Die Schülerinnen und Schüler kennzeichnen den Absender eindeutig. Sie arbeiten die folgenden Punkte in die E-Mail ein:

- ihre Reaktion auf Steves Situation
- eine Idee, wie Steve seine Eltern überzeugen kann, ihn nach Deutschland reisen zu lassen
- einen Vorschlag, wie sie und ihre Familie im behilflich sein können

Angesichts der Kürze der sprachlichen Leistung werden Inhalt und Sprache zusammengefasst. Es werden fünf Punkte vergeben. Andere als die den Deskriptoren zugeordneten Punktzahlen sind nicht zulässig, d. h. 2,5 Punkte können z. B. nicht vergeben werden, sondern lediglich 2 oder 3.

Punkte	Deskriptoren
5	Alle inhaltlichen Elemente werden angemessen und überzeugend ausgedrückt. Die Mitteilung wird eindeutig formuliert.
4	Alle inhaltlichen Elemente werden angemessen bearbeitet. Die Mitteilung wird im Allgemeinen eindeutig formuliert.
3	Alle inhaltlichen Elemente sind enthalten. Die Mitteilung wird nicht durchgängig verständlich formuliert oder ein inhaltlicher Aspekt wird ausgelassen, die anderen aber eindeutig formuliert.
2	Zwei Aspekte fehlen oder sind nicht verständlich formuliert. Insgesamt ist die Mitteilung nur teilweise verständlich.
1	Der Inhalt ist kaum relevant oder schwer verständlich.
0	Das Thema wird verfehlt oder die Mitteilung ist unverständlich.

Part 2 – An e-mail: Asking the tourist office in Brighton for information

Die Schülerinnen und Schüler kennzeichnen den Absender eindeutig. Sie arbeiten die folgenden Punkte in die E-Mail ein:

- wichtige Informationen zu ihrer Reisegruppe (z.B. wie viele Personen)
- wann sie reisen wollen
- sie erfragen Informationen zur Unterkunft und zu einem anderen relevanten Aspekt (z.B. Möglichkeiten für Aktivitäten in Brighton, Informationen zur An- und Abreise)

Angesichts der Kürze der sprachlichen Leistung werden Inhalt und Sprache zusammengefasst. Es werden fünf Punkte vergeben. Andere als die den Deskriptoren zugeordneten Punktzahlen sind nicht zulässig, d. h. 2,5 Punkte können z. B. nicht vergeben werden, sondern lediglich 2 oder 3.

Punkte	Deskriptoren
5	Alle inhaltlichen Elemente werden angemessen und überzeugend ausgedrückt. Die Mitteilung wird eindeutig formuliert.
4	Alle inhaltlichen Elemente werden angemessen bearbeitet. Die Mitteilung wird im Allgemeinen eindeutig formuliert.
3	Alle inhaltlichen Elemente sind enthalten. Die Mitteilung wird nicht durchgängig verständlich formuliert oder ein inhaltlicher Aspekt wird ausgelassen, die anderen aber eindeutig formuliert.
2	Zwei Aspekte fehlen oder sind nicht verständlich formuliert. Insgesamt ist die Mitteilung nur teilweise verständlich.
1	Der Inhalt ist kaum relevant oder schwer verständlich.
0	Das Thema wird verfehlt oder die Mitteilung ist unverständlich.

Part 3 – A story: Daniela Paskova Creative Writing Competition 2016

Aufgabenstellung:

Die Schülerinnen und Schüler schreiben eine Geschichte von ungefähr 120 Wörtern mit Bezug zum Thema *Friends and Enemies*.

Die Geschichte:

- hat eine passende Überschrift
- ist interessant zu lesen
- weist einen in sich logischen Handlungsverlauf mit Bezug zum Thema *Friends and Enemies* auf.

Bei der Beurteilung des Textes wird zwischen der inhaltlichen und der sprachlichen Leistung unterschieden. Nach Feststellung und Markierung der inhaltlichen Leistung sowie der Feststellung und Kennzeichnung der sprachlichen Leistung wählen die Lehrkräfte die Deskriptoren aus der folgenden Tabelle aus, die ihren Einschätzungen entsprechen, und ermitteln auf diese Weise die Punktzahl für die inhaltliche Leistung (maximal 7,5) und die sprachliche Leistung (maximal 7,5), insgesamt also 15 Punkte.

Andere als die den Deskriptoren zugeordneten Punktzahlen sind nicht zulässig, d. h. 2 Punkte können nicht vergeben werden, sondern lediglich 1,5 oder 3.

Punkte	Deskriptoren Aufgabenstellung (Inhalt)	Deskriptoren Sprache
7,5	<ul style="list-style-type: none"> Die Aufgabe wird vollständig gelöst, alle Aspekte werden eindeutig und zutreffend eingearbeitet. Die Idee ist sehr originell und ansprechend. Der Handlungsverlauf ist schlüssig. Es gibt keine unklaren Stellen, mögliche Abschweifungen sind gering. Der Text ist kohärent und in sich logisch aufgebaut. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet keine Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sehr klar formulierter Text Logischer Textaufbau durch Verwendung von Konnektoren und Eindeutigkeit in den Bezügen Differenzierte und zutreffende Lexik und Idiomatik Sichere Verwendung verschiedener grammatischer Strukturen Vereinzelte Normverstöße in den Bereichen Grammatik und Orthografie beruhen auf der Verwendung anspruchsvoller sprachlicher Mittel und beeinträchtigen nicht die Verständlichkeit.
6	<ul style="list-style-type: none"> Die Aufgabe wird vollständig gelöst, alle Aspekte werden zumeist eindeutig und zutreffend eingearbeitet. Die Idee ist originell und/oder ansprechend. Der Handlungsverlauf ist klar nachvollziehbar. Unklare Stellen und Abschweifungen sind in geringem Maße vorhanden. Der Text ist überwiegend kohärent und in sich logisch aufgebaut. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet wenig Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Weitgehend klar strukturierter Text mit angemessener Lexik Sichere Verwendung grammatischer Strukturen Normverstöße in den Bereichen Grammatik und Orthografie beruhen auf der Verwendung anspruchsvoller sprachlicher Mittel und beeinträchtigen nicht die Verständlichkeit oder: Fast fehlerfreier Text, der nur eine geringe Bandbreite sprachlicher Mittel zeigt.
4,5	<ul style="list-style-type: none"> Die Aufgabe wird weitgehend vollständig gelöst. Bleibt ein Aspekt unbeachtet, müssen die anderen im Allgemeinen zutreffend sein. Eine originelle oder ansprechende Idee ist im Wesentlichen erkennbar. Der Handlungsverlauf ist wenig komplex aber nachvollziehbar. Unklare Stellen und Abschweifungen häufen sich. Der Text ist nicht durchgängig kohärent und nicht immer in sich logisch. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet einige Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge im Text sind im Großen und Ganzen nachvollziehbar. Einfache Lexik Teilweise unsichere Verwendung grammatischer Strukturen Vereinzelte grobe Normverstöße in den Bereichen Grammatik und Orthografie, die die Verständlichkeit beeinflussen.
3	<ul style="list-style-type: none"> Die Aufgabe wird nicht vollständig gelöst. Eine originelle oder ansprechende Idee ist nur in Ansätzen erkennbar. Der Handlungsverlauf ist wenig durchdacht und in Teilen nicht nachvollziehbar. Der Text ist z.T. inkohärent. Der Text ist kurz (weniger als 80 Wörter). 	<p>Das Lesen des Textes bereitet große Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Zusammenhänge im Text sind oftmals unklar. Einfache, z. T. ungenaue Lexik Fehlerhafte grammatische Strukturen Gehäufte grobe Normverstöße in den Bereichen Grammatik und Orthografie erschweren die Verständlichkeit.
1,5	<ul style="list-style-type: none"> Die Aufgabe ist sehr unvollständig gelöst. Der Bezug zur Aufgabe ist kaum erkennbar. Der Handlungsverlauf ist nicht nachvollziehbar. Der Text ist zu kurz (weniger als 50 Wörter). 	<p>Das Lesen des Textes bereitet außerordentliche Mühe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Text ist weitgehend unzusammenhängend formuliert. Unzureichende Lexik Gravierende Normverstöße im gesamten Text, die die Verständlichkeit stark einschränken
0	Der Bezug zur Aufgabe ist nicht erkennbar.	Gravierende Normverstöße im gesamten Text, die die Verständlichkeit verhindern.